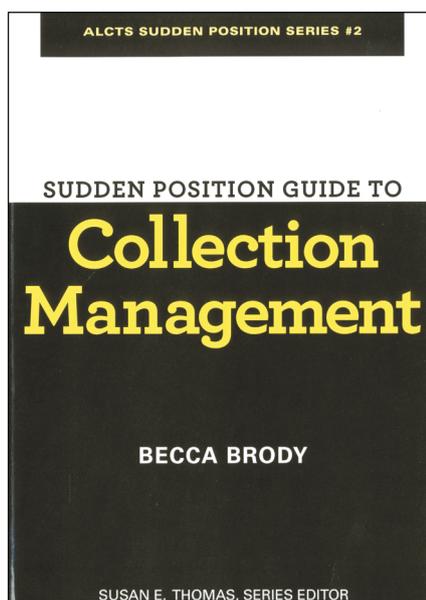


# Eine schnelle Anleitung für das Bestandsmanagement?



Brody, Becca: *Sudden position guide to collection management*. Chicago, IL: Association for Library Collections & Technical Services, a division of the American Library Association, 2020. xiv, 76 Seiten (ALCTS sudden position series; 2) ISBN 978-0-8389-4664-0 – Broschur: EUR 24,50

Die erste Frage entsteht unmittelbar beim Blick auf den Titel des Buches und der Serie: »Sudden Position Guide«. Was ist darunter zu verstehen? Spontane Assoziationen mit Fachvokabeln aus amerikanischen Sportarten, die dem Rezensenten wohl aufgrund der Herkunft des Buches aus Chicago in den Sinn gekommen sind, führen in die Irre. Das hier zu besprechende Büchlein steht nicht mit den Cubs oder Bulls in Verbindung, sondern mit der ebenfalls in Chicago ansässigen Association for Library Collections & Technical Services (ALCTS), einer ehemaligen Division der American Library Association (ALA).<sup>1</sup>

Von der ALCTS stammt die Idee, mit den »Sudden Position Guides« Bibliothekarinnen und Bibliothekaren, die vor der Herausforderung stehen, plötzlich (»sudden«) neue oder zusätzliche Aufgaben (»Position«) zu übernehmen, einen Crash Course zu grundlegendem Wissen und Handwerkszeug des neuen Aufgabengebiets anzubieten. Neben dem hier vorgestellten Bändchen zum Thema »Collection Management« gibt es in der Reihe eine Übersicht zu »Cataloging and Metadata« (2019) und eine Einführung zu »Acquisitions« (2020). Allerdings wird die Reihe nicht fortgesetzt.

Für welche Zielgruppe Becca Brody schreibt, bleibt ebenso offen, wie die Frage, ob sich ihre Kurzeinführung ins »Collection Management« auf bestimmte Bibliothekstypen bezieht. Es dürfen sich also alle Mitarbeitenden aller Bibliotheken angesprochen fühlen, für die gilt: »So You're Suddenly a Collection Manager.« Becca Brody ist Head of Library Collections and Content an der Ely Library der Westfield State University, einer kleinen Universität in Massachusetts. Es handelt sich um eine Universitätsbibliothek ohne Spezialsammlungen – das älteste Buch stammt laut Website von 1830. Vor diesem Hintergrund ist es keine Überraschung, dass Rara und Spezialbestände im hier vorgestellten »sudden position guide« keine Rolle spielen.

**Das Buch bietet einen Crash Course zu grundlegendem Wissen und Handwerkszeug des neuen Aufgabengebiets.**

Gelungen ist Brody die Definition von »collection management«. Sie versteht darunter »collection development« ergänzt um »housing and maintenance of the physical collection, usage assessment, policy development, preservation and storage activities, planning for space reclamation, and the execution of other collection-focused projects within the library such as shifting, relocation, storage, and weeding«. Im Fokus des hier rezensierten Bändchens stehen die zuletzt genannten Aspekte,

Anschrift des Rezensenten:  
**Florian Ruhland M.A. M.A. LIS,**  
 Bannstraße 22, 79576 Weil am Rhein,  
 E-Mail: f.ruhland@posteo.de.

es geht sozusagen um »collection management« minus »collection development«, Bestandsaufbau und Erwerbung bleiben also unberücksichtigt (ebenso Zeitschriften).

### Inhaltliche und physische Präsentation des Bestandes

Sich darauf zu konzentrieren, »how to manage physical and digital items that are already a part of the library's holdings«, klingt nach einem interessanten Zuschnitt. Wobei hinzugefügt werden darf, dass eine weitere Beschränkung auf physische Medien angesichts des Umfangs von 60 Seiten Text und 15 Seiten Anhang sinnvoll gewesen wäre. Das erste Kapitel ist zugleich das Beste.

### Es handelt sich sozusagen um »collection management« minus »collection development«, Bestandsaufbau und Erwerbung bleiben also unberücksichtigt.

Es gibt unter der Überschrift »What You Absolutely Need to Know« einen Überblick über diverse Aufgaben und Tätigkeiten, denen das Ziel gemeinsam ist, die Bestände inhaltlich und physisch auf einem guten Niveau zu präsentieren. Einerseits geht es um routine- und regelmäßig durchzuführende Arbeiten wie Ordnen, Reinigen und das Überprüfen auf Schäden, andererseits um das – nicht alltägliche – Vorbereiten von Umbau- und Umzugsprojekten. Für das Ausmessen der Bestände sowie das Berechnen des jährlichen Zuwachses werden Formeln angeboten. Sie sind praxistauglich – der Rezensent hat es selbst ausprobiert –, wenn man Feet und Inch ins metrische Maßsystem umrechnet.

Die vier Seiten über den Wandel von gedruckten zu E-Medien und über das Management von E-Medien wirken wenig überzeugend: LOCKSS und JSTOR mussten wohl auch noch erwähnt werden, ob das dem Bestandsmanager in seiner neuen Position aber wirklich hilft? Zudem bleiben an einigen

Stellen Begriffe unerklärt, die man wohl selbst bei US-amerikanischen Leserinnen und Lesern nicht als bekannt voraussetzen kann. Wer weiß ohne Weiteres, was sich hinter IPEDS, Petersons oder McNaughton verbirgt? Eine Erklärung im Text oder im Anhang wäre sinnvoll gewesen.

### Deacquisition

Doch die eine oder andere Perle, für deren Fund man dankbar sein darf, versteckt sich auch im hier rezensierten Büchlein. Dem Thema Deacquisition widmet Brody (vielleicht erstaunlich?) viel Aufmerksamkeit, sie behandelt es unter der weniger vornehmen Überschrift »Weeding the Collection«, die aber die richtigen Assoziationen mit der mitunter mühsamen Gartenarbeit weckt. In diesem Zusammenhang findet sich der Hinweis auf den Blog »Awful Library Books«, der den schönen Untertitel »Hoarding is not Collection Development« trägt.<sup>2</sup> Von hier aus kann man tief in nordamerikanische Diskussionen über auszusondernde Bücher eintauchen, die zwar nicht nur unter bibliotheksfachlichen Gesichtspunkten geführt werden, aber interessant und bisweilen äußerst skurril sind.

### Best Practices und Tools

Zurück zum Buch: Kapitel 2 reißt »Standards, Guidelines, and Best Practices« an, die von diversen Divisionen der ALA stammen und dementsprechend die US-amerikanische Situation im Auge haben. Der Verfasserin ist zuzustimmen, wenn sie schreibt: »There is no need to reinvent the wheel. In fact, one might consider it a »best practice« to perform a search for related standards and guidelines whenever embarking on a new collections-related project.« In Kapitel 3 wechselt Brody von der Ebene der allgemeinen Standards auf die Ebene der konkreteren »Policies« und »Procedures«, um Fragen des Managements analoger und digitaler Bestände in den Griff zu bekommen, die von den Standards nicht abgedeckt werden. Am

Rande wird reflektiert, dass das Erarbeiten und Überarbeiten solcher Dokumente – abhängig von der Größe und Arbeitsteilung der Bibliothek – auch andere Mitarbeitende involviert. Sie werden vermutlich auch nicht zu den allerersten Aufgaben des Mitarbeitenden in der »Sudden Position« zählen. Die in Kapitel 4 gegebene Aufzählung von »Tools of the Trade« in den Bereichen Projektmanagement und Workflows fällt wiederum viel zu knapp aus, um überzeugen zu können.

Eine Fundgrube an interessanten Verweisen auf Literatur und einschlägige Websites bieten hingegen Kapitel 5 »Relevant Resources« und die Endnoten. Hingewiesen sei an dieser Stelle nur auf die von der ehemaligen ALCTS regelmäßig angebotenen Webinare zu verschiedensten Themen des Bestandsmanagements. Die Aufzeichnungen der Webinare, die vor mehr als sechs Monaten abgehalten wurden, sind kostenlos online zugänglich.<sup>3</sup> Dieses Angebot ist vorbildlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Konzept der »Sudden Position Guides« und seine Umsetzung im Band »Collection Management« auch aufgrund der extremen Kürze nicht überzeugen können. Einige Passagen erinnerten den Rezensenten wie ein entferntes Echo an die lang zurückliegende Lektüre des »Hacker« (des heutigen »Gantert«). Mit dem »Bibliothekarischen Grundwissen« als Basis sowie den relevanten Kapiteln beispielsweise aus »Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen« oder dem »Praxishandbuch Bibliotheksmanagement« wird man sich vergleichsweise besser in einer »Sudden Position« zurechtfinden als mit Brodys Büchlein.

*Florian Ruhland*

<sup>1</sup> Mittlerweile ist die ALCTS in der neuen Division »Core: Leadership, Infrastructure, Futures« aufgegangen.

<sup>2</sup> <https://awfullibrarybooks.net/> [zuletzt aufgerufen 04.07.2021]

<sup>3</sup> <https://www.ala.org/alcts/confevents/past/webinar> und <https://www.youtube.com/user/alctsc> [zuletzt aufgerufen 04.07.2021]